

Advent mit Gleichnissen

Mit dem 1. Advent beginnt das Lukas-Jahr, in dem das Lukasevangelium besonders oft in der Kirche gelesen wird. Diese Schrift ist vor allem für die Erzählungen von der Geburt und Kindheit Jesu bekannt, die in den ersten Kapiteln zu finden sind, aber auch für die zahlreichen (konkret: 29) Gleichnisse, mittels derer Jesus wichtige Inhalte im übertragenen Sinn an seine Zuhörer:innen brachte.

Der Advent ist eine gute Zeit, sich mit diesen Gleichnissen zu befassen. Zum Beispiel mit der folgenden Methode. Sie kann sowohl allein als auch in der Familie oder einer Gruppe (auch online) durchgeführt werden: An jedem Tag des Advents sucht man sich dabei ein Gleichnis aus dem Lukasevangelium aus und liest es in der Früh laut vor, mit anderen oder allein, oder macht es in einem Chat einer Online-Gruppe zugänglich.

Alle Teilnehmenden betrachten nun den gesamten Tag mit all seinen Tätigkeiten und Aufgaben aus der Perspektive dieses Gleichnisses und suchen ein Symbol dafür. Am Abend sind alle eingeladen, ihre Symbole vorzustellen (oder als Fotos in die Chat-Gruppe zu senden) und den anderen etwas von den eigenen Reflexionen des Tages mitzuteilen.

So lernen Sie bis zum Ende des Advents das Lukasevangelium ziemlich gut kennen und machen vielleicht auch die Erfahrung, dass sich aus der Perspektive des Wortes Gottes viele Schwierigkeiten lösen lassen oder zumindest eine neue Gewichtung bekommen.